

200 Theaterstücke mehr

Auf deutschen Bühnen sind in der Spielzeit 2008/2009 erneut mehr Werke aufgeführt worden. Insgesamt 3710 Werke wurden gezeigt, das waren rund 200 mehr als im Vorjahr (3514), wie der deutsche Bühnenverein am Montag in Köln mitteilte. Die Anzahl der Inszenierungen stieg auf 7090 (Vorjahr: 6833). Zugleich kletterte die Zahl der Ur- und Erstaufführungen von 566 auf 609. Die Zahl der erfaßten Bühnen blieb konstant bei 411. trotz zunehmender Vielfalt blieben die Klassiker bei Aufführungs-, Inszenierungs- und Besucherzahlen vorne. »Die Zauberflöte« verteidigte bei der Oper ihren ersten Platz in allen Kategorien, in der Operette ist »Die Fledermaus« Spitzenreiter. Bei den Musicals lag »My Fair Lady« an der Spitze. Im Schauspiel hielt sich Yasmina Rezas »Der Gott des Gemetzels« an der ersten Stelle der Aufführungszahlen. Bei den Inszenierungszahlen wurde Rezas Stück nur von Goethes »Faust« übertrumpft. Die meistgespielten Autoren waren wieder William Shakespeare, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schiller, Bertolt Brecht, Molière und Henrik Ibsen. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/150079.200-theaterstuecke-mehr.html>